

Per Motorrad bis nach Pakistan

Die Aachener Künstlerin Patricia Graf startet eine kreative Tour unter dem Motto „Colours of Love“. Jetzt setzt sie auf breite Unterstützung, um ihre Botschaft in neun Ländern weiter in die Tat umzusetzen.

VON MATTHIAS HINRICHS

AACHEN Neun Länder, neun Monate, neun Stationen: Im Grunde ist Patricia Graf längst unterwegs – zumindest mental, wie man so sagt. Die Vorbereitungen für ihr wahrlich ambitioniertes Vorhaben halten die Aachener Künstlerin und Designerin spätestens seit Dezember in Atem, bevor sie Ende März auch den Motor ihrer BMW F650-Enduro auf Hochtouren bringen will.

„Colours of Love“ heißt die kreative Botschaft, die Patricia

sie.

Mit Unterstützung eines weltweit agierenden Textilunternehmens schuf sie mit den NCA-Studierenden ein über 360 Quadratmeter großes, kreisrundes Patchwork-Werk aus Restmaterialien einer weltweit agierenden Textilfirma. So entstanden nicht weniger als hundert Tragetaschen aus nachhaltigem Material, die anschließend zugunsten weiterer Kunstaktionen versteigert wurden – einer von vielen Mosaiksteinen zur Bewusstseinsbildung in einer Region, in der umweltschädliche Plastikprodukte nach wie vor das tägliche Leben prägen.

Seither hat Patricia Graf mit ihrer Idee, Menschen und Kulturen zusammenzubringen, um gemeinsam Zeichen zu setzen für Frieden und Verständigung in einer Welt, die täglich von Krisen, Kriegen und ökologischen Katastrophen erschüttert wird, weite Kreise gezogen. Mehrere Ausstellungen mit verschiedensten Design-Artikeln und aus Produktionsabfällen gefertigten Möbeln konnte sie inzwischen in Lahore präsentieren.

So wurde auch Naureen Zaki, ihres Zeichens Direktorin des deutsch-pakistanischen Kulturinstituts vor Ort, rasch auf die umtriebige Stipendiatin und Gastdozentin aus Aachen aufmerksam – und lud sie sogleich für ein weiteres Gastspiel ein: Bereits im Folgejahr verwandelte sich die sogenannte Walled City im Herzen von Lahore vom veritablen Angstraum in ein blühendes kulturelles Aktionsfeld. Bis dahin war der historische, ummauerte Stadtkern vor allem geprägt durch ein riesiges, düsteres Labyrinth aus mehr oder weniger verrosteten Wellblechbarrieren – ideale Projektionsfläche für eine große Graffiti-Aktion, die die Aachenerin in Zusammenarbeit mit Studierenden realisieren konnte.

Graf bei ihrer Motorrad-Reise durch halb Europa und Vorderasien antreibt. Ein großes Stück weit und in jeder Hinsicht ist sie damit übrigens an ihrem Endziel im rund 12.000 Kilometer entfernten pakistanischen Punjab längst bestens angekommen. „Bereits 2022 konnte ich im Zuge des Förderprogramms ‚Artist in Residence‘ in Zusammenarbeit mit dem NCA, dem National Collage of Art, ein erstes großes Projekt unter dem Motto ‚Circles of Love‘ in der 26-Millionen-Metropole Lahore anstoßen“, erzählt

„

Mittlerweile hat sich die Walled City zum echten Hotspot gemausert, an dem vor allem Musikvideos für Instagram und Co. produziert werden.

Patricia Graf

Künstlerin und Designerin



Startbereit: Mit ihrer BMW-Enduromaschine bricht Patricia Graf Ende März bis ins 12.000 Kilometer entfernte Lahore auf, um ihre kreative Botschaft „Colours of Love“ durch halb Europa bis nach Pakistan zu tragen.

FOTO: ANDREAS HERRMANN

„Die örtliche Verwaltung war begeistert von der Idee, die unansehnlichen Stellwände mit bunten Motiven nachhaltig zu verschönern“, erzählt Graf. Die Chefs des international aufgestellten pakistanischen Farben-Herstellers Brighto Paints stellten die erforderlichen Ressourcen prompt zum Nulltarif zur Verfügung.

„Mittlerweile hat sich die Walled City zum echten Hotspot gemausert, an dem vor allem Musikvideos für Instagram und Co. produziert werden“, berichtet die Künstlerin stolz. 2024 konnte sie ihr Engagement in der Punjab-Metropole mit neuen Projekten fortsetzen.

Bereits die fünfte Tour

Nun also macht sie sich (nach einer neuerlichen privaten Stippvisite in Pakistan) bereits zum fünften Mal auf den Weg in den Mittleren Osten – diesmal auf zwei Rädern statt per Flieger. Von Aachen aus geht die große Reise über Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, die Türkei, den Iran und Afghanistan erneut bis nach Lahore. Auf ihren Zwischenstationen will Patricia Graf dabei viele weitere sogenannte Urban-Art-Projekte auf den Weg bringen. Und tatsächlich ist mit Brighto Paints erneut ein wichtiger Sponsor mit an Bord, berichtet sie voller Vorfreude.

Jetzt setzt die junge Aachenerin, die in ihrer Heimatstadt unter anderem als Mitbegründerin der Design-Metropole und der am Büchel ansässigen Initiative „Meffis“ bekannt geworden ist, freilich auch auf die Spendenbereitschaft möglichst zahlreicher weiterer Unterstützer. Seit Mitte

Dezember hat sie über die Fund-Raising-Plattform „Start Next“ bereits rund 10.000 Euro einsammeln können. Rund 35.000 Euro benötige sie allerdings, um die nächsten Etappen ihrer ambitionierten „Colours of Love“-Tour kostendeckend zu finanzieren, betont sie. Dies zumal, da sie insbesondere im kriegs- und krisengeschüttelten Iran und in Afghanistan auf Schutz und Orientierung durch eigens engagierte Begleiter angewiesen ist.

Spendenwillige können sich jederzeit unter <https://www.startnext.com/colours-of-love-tour> über den Fortgang des Projekts informieren. Dabei können sie übrigens allerlei kleinere Produkte aus der Werkstatt der Designerin erwerben, die zur Finanzierung der Aktion beitragen. Auch mit einem dreiminütigen Youtube-Beitrag gibt Patricia Graf umfangreiche Einblicke in

ihr Projekt (<https://www.youtube.com/watch?v=kESgVzLNmHw>). Und natürlich will sie ihre Arbeit am Ende in Gestalt einer ausführlicheren Video-Dokumentation illustrieren.

Damit will sie übrigens auch auf den Spuren des bekannten Kinderbuchhelden Frederick aus der Feder von Leo Leonni wandeln. „Die Geschichte der kleinen Feldmaus, die Farben und Sonnenstrahlen sammelt, um allen Geschöpfen in ihrer Nachbarschaft im tiefsten Winter Frieden, Freude und Zuversicht in die Herzen zu pflanzen, hat mich schon vor Langem sehr bewegt und inspiriert“, erzählt Patricia Graf. „Ich finde, sie ist damit zu einem fantastischen Vorbild geworden. Gerade heute können wir von Frederick lernen, wie wir unsere Welt gemeinsam wieder besser machen können.“



„Liebe ist die Brücke“: Mittlerweile hat Patricia Graf auch die vordem düster-gefährliche „Walled City“ im Herzen von Lahore in einen kulturellen Hotspot verwandelt.

FOTO: PATRICIA GRAF



„Circles of Love“: Bei ihrem ersten Gastspiel in Lahore gestaltete die Künstlerin mit Studierenden ein riesiges Patchwork-Kompendium aus recycelten Tragetaschen, die nach einer Ausstellung versteigert wurden.

FOTO: SHAMI ALAM